

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1969



Bestellnummer : 280100 - 690212

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

A n h a n g

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Mai 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember 1969

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Dezember 1969 stellte sich der **E r s t a b s a t z** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 926 Mill.DM. Das Vormonatsergebnis wurde damit zwar um 258 Mill.DM übertroffen; gegenüber den vergleichbaren Erstverkäufen vom Dezember 1968 (1 386 Mill.DM) blieb der Bruttoabsatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen aber um ein Drittel zurück. Die Absatzsteigerung im Dezember 1969 ist fast ausschließlich auf den verstärkten Verkauf von Hypothekendarlehen zurückzuführen (381 Mill.DM gegen 158 Mill.DM im Vormonat). Auf den 7 %igen Zinstyp entfiel mit 374 Mill.DM zwar fast der gleiche Betrag wie im November 1969 (370 Mill.DM); sein Anteil am gesamten Erstabsatz hat sich aber von 55 % im Vormonat auf 40 % verringert. Knapp 70 % der 7 %igen Schuldtitel waren Kommunalobligationen. Die 6 1/2 %igen und die 6 %igen Schuldverschreibungen, bei denen es sich größtenteils (53 bzw. 64 %) um Darlehen handelt, waren an den gesamten Erstverkäufen mit jeweils knapp einem Viertel beteiligt.

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute beliefen sich im Dezember 1969 auf 507 Mill.DM gegen 96 Mill.DM im Vormonat und 151 Mill.DM im Dezember 1968. Von den Tilgungen entfielen im Berichtsmonat neun Zehntel auf Schuldtitel mit einem Zinssatz unter 7 %. Die verhältnismäßig hohen Tilgungen sind zu einem Teil saisonbedingt. Ein großer Teil dürfte aber auch auf den Umtausch niedriger verzinslicher Wertpapiere in höher verzinsliche Schuldverschreibungen zurückzuführen sein.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg im Dezember 1969 um 679 Mill.DM. Die Nettozunahme war damit zwar um 121 Mill.DM höher als im Vormonat, aber nur etwa halb so stark wie im Dezember 1968 (+ 1 377 Mill.DM). Der **G e - s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende Dezember 1969 mit 96,52 Mrd.DM (einschl. 5,69 Mrd.DM verkaufter Namensschuldverschreibungen) ausgewiesen, gegenüber 84,81 Mrd.DM am Jahresende 1968. Von den Ende Dezember 1969 umlaufenden Schuldverschreibungen insgesamt entfielen 46,61 Mrd.DM (48,3 %) auf Hypothekendarlehen, 1,24 Mrd.DM (1,3 %) auf Schiffsdarlehen, 42,18 Mrd.DM (43,7 %) auf Kommunalobligationen und 6,48 Mrd.DM (6,7 %) auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute; die Anteilsätze der einzelnen Wertpapierarten blieben damit gegenüber dem Vormonat fast unverändert. 47,4 % des gesamten Umlaufs waren 6 %ige Wertpapiere; die 6 1/2 %igen und die 7 %igen Schuldtitel waren mit 16,3 bzw. 13,9 % beteiligt.

Der Bestand an **z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s - m i t t e l n** hat sich etwas verringert. Er wurde am Jahresende 1969 mit 40,70 Mrd.DM (Ende November 40,76 Mrd.DM) ausgewiesen. Davon waren 19,78 Mrd.DM (48,6 %) aufgenommene Darlehen und 20,92 Mrd.DM (51,4 %) durchlaufende Mittel.

An **n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d - v e r s c h r e i b u n g e n** wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Realkreditanstalten im Dezember 1969 für 250 Mill.DM (im Vormonat 179 Mill.DM) erstmals abgesetzt. Getilgt wurden solche Schuldtitel für 121 Mill.DM gegen 132 Mill.DM im November 1969. Unter

Berücksichtigung aller Zu- und Abgänge (Erstabsatz, Wiederverkäufe, Tilgung, Rückkäufe) erhöhte sich der Umlauf an Schuldtiteln dieser Art im Berichtsmonat um 193 Mill.DM und seit Jahresbeginn um 1,03 Mrd.DM auf einen Betrag von 6,14 Mrd.DM am 31. Dezember 1969.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und aus zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) wurden Ende Dezember 1969 mit 137,22 Mrd.DM ausgewiesen. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrugen die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft am Jahresende 1969 insgesamt 143,36 Mrd.DM (Ende November 1969 = 142,55 Mrd.DM; Ende 1968 = 128,33 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Dezember 1969 mit einem Betrag von 2,62 Mrd.DM um fast zwei Drittel (+ 64,0 %) mehr Direktkredite (unmittelbar an die private und die öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen) gewährt als im November 1969 (1,60 Mrd.DM). Von den gesamten Neuausleihungen waren 787 Mill.DM (30,1 %) Wohnbaudarlehen, 283 Mill.DM (10,8 %) Hypotheken auf andere Grundstücke und 691 Mill.DM (26,4 %) "reine" Kommunaldarlehen. Der Anteil der Wohnbaudarlehen an den neugewährten Darlehen insgesamt ist seit August 1969 erstmals wieder größer als derjenige der "reinen" Kommunaldarlehen.

An Kreditinstitute aller Art wurde im Dezember mit 537 Mill.DM fast der gleiche Betrag ausgeliehen wie im November 1969 (534 Mill.DM).

Der Darlehensbestand der Realkreditinstitute erhöhte sich im Berichtsmonat um 1,67 Mrd.DM auf 152,25 Mrd.DM am Jahresende 1969 (Ende 1968 = 132,82 Mrd.DM). Von allen Ende Dezember 1969 bestehenden Darlehen entfielen 135,84 Mrd.DM auf Direktkredite und 16,41 Mrd.DM auf Darlehen an andere Kreditinstitute.

An den Direktkrediten waren die Wohnbaudarlehen mit 58,86 Mrd.DM (43,3 %), die Hypotheken auf anderen Grundstücken mit 22,02 Mrd.DM (16,2 %) und die "reinen" Kommunaldarlehen mit 36,11 Mrd.DM (26,6 %) beteiligt.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstaufschlag von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November	Januar bis Dezember 1969	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1969										
	Mill. DM										%	Mill. DM
Hypothekenspfandbriefe	124,0	305,4	-	-	34,3	75,9	158,3	381,3	41,2	+ 140,9	4 039,2
Schiffspfandbriefe	-	-	25,0	23,2	-	-	25,0	23,2	2,5	- 7,2	422,3
Kommunalobligationen	96,3	199,7	-	-	363,0	279,3	459,4	479,0	51,7	+ 4,3	8 457,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	25,1	42,9	25,1	42,9	4,6	+ 70,9	976,5
Insgesamt ...	220,4	505,1	25,0	23,2	422,5	398,1	667,9	926,4	100	+ 38,7	13 895,3
% ...	33,0	54,5	3,7	2,5	63,3	43,0	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	8,8	159,3	-	2,3	3,0	57,3	11,7	218,9	23,6	X	5 062,3
6 1/2 bis unter 7 %	156,8	173,9	5,0	6,1	39,1	50,6	200,9	230,6	24,9	+ 14,8	4 220,1
7 bis unter 7 1/2 %	30,6	134,2	15,0	9,5	324,4	230,2	370,0	373,9	40,4	+ 1,1	3 173,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	179,0	250,4	179,0	250,4	-	+ 39,7	+ 1 938,9

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November	Januar bis Dezember 1969		
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.				
	1969											
	Mill. DM										%	Mill. DM
Hypothekenspfandbriefe	7,7	126,7	-	-	5,8	60,1	13,6	168,8	36,8	X	360,6	
Schiffspfandbriefe	-	-	8,8	12,9	-	-	8,8	12,9	2,6	+	46,6	86,7
Kommunalobligationen	19,9	91,6	-	-	7,8	162,6	27,8	254,2	50,1	+	814,4	846,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	45,6	53,3	45,6	53,3	10,5	+	16,9	216,5
Insgesamt ...	27,7	218,3	8,8	12,9	59,2	276,0	95,7	507,2	100	+	430,0	1 510,1
% ...	28,9	43,0	9,2	2,6	61,9	54,4	100	100	-	-	-	-
darunter:												
bis unter 7 %	24,6	200,9	7,8	11,0	44,8	244,2	77,2	456,1	90,4	+	490,8	1 295,5
tarifbesteuerte 1)	27,7	216,8	8,8	12,9	59,1	274,8	95,6	504,5	99,5	+	427,7	1 489,0
Außerdem:												
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	131,9	121,1	131,9	121,1	-	-	8,2	823,3

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Januar bis		
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Dezember		
	1969										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	+ 107,6	+ 248,3	-	-	+ 25,0	+ 21,5	+ 132,6	X	+ 269,9	39,8	+ 3 239,7
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 16,1	+ 13,9	-	-	+ 16,1		+ 13,9	2,0	+ 475,6
Kommunalobligationen	+ 78,2	+ 125,4	-	-	+ 338,0	+ 225,2	+ 416,2		+ 350,6	51,7	+ 7 277,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 6,7	+ 44,1	- 6,7		+ 44,1	6,5	+ 713,0
Insgesamt ...	+ 185,8	+ 373,7	+ 16,1	+ 13,9	+ 356,3	+ 290,8	+ 558,2	X	+ 678,5	100	+ 11 705,6
% ...	33,3	55,1	2,9	2,1	63,8	42,8	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 1,5	+ 83,8	- 2,2	- 0,9	- 13,6	+ 27,0	- 17,2	X	+ 109,9	X	+ 4 241,7
6 1/2 bis unter 7 %	+ 158,8	+ 156,5	+ 2,6	+ 3,6	+ 39,3	+ 47,3	+ 200,8	36,0	+ 207,3	30,6	+ 4 065,9
7 bis unter 7 1/2 %	+ 23,6	+ 129,7	+ 15,7	+ 9,2	+ 297,0	+ 214,7	+ 336,4	60,3	+ 363,5	52,1	+ 2 928,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 65,3	+ 193,2	+ 65,3	-	+ 193,2	-	+ 1 029,0

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1969										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	28 818,6	29 066,9	-	-	17 524,6	17 546,1	46 343,2	48,4	46 613,1	48,3	43 373,4
Schiffspfandbriefe	-	-	1 230,2	1 244,1	-	-	1 230,2	1,3	1 244,1	1,3	768,5
Kommunalobligationen	17 298,5	17 423,9	-	-	24 530,1	24 755,3	41 828,6	43,6	42 179,2	43,7	34 901,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 437,3	6 481,4	6 437,3	6,7	6 481,4	6,7	5 768,4
Insgesamt ...	46 117,1	46 490,8	1 230,2	1 244,1	48 492,0	48 782,8	95 839,3	100	96 517,8	100	84 812,3
% ...	48,1	48,2	1,3	1,3	50,6	50,5	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis 6 1/2 %	23 471,4	23 555,2	524,4	523,5	21 636,5	21 663,5	45 632,3	47,6	45 742,2	47,4	41 500,5
6 1/2 bis unter 7 %	6 998,6	7 155,1	369,4	373,0	8 150,0	8 197,3	15 518,1	16,2	15 725,4	16,3	11 659,5
7 bis unter 7 1/2 %	5 298,9	5 428,6	150,6	159,8	7 615,2	7 829,9	13 064,7	13,6	13 418,2	13,9	10 490,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	5 949,1	6 142,3	5 949,1	-	6 142,3	-	5 113,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
	1969							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	42,4	84,0	24,4	79,4	-	-	18,0	4,6
Namensschiffspfandbriefe	16,2	6,5	-	-	16,2	6,5	-	-
Namenskommunalobligationen	41,5	102,2	31,5	92,2	-	-	10,0	10,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	5,6	-	-	-	-	-	5,6
Insgesamt ...	100,0	198,3	55,8	171,6	16,2	6,5	28,0	20,2

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	3,6	13,6	1,6	12,5	-	-	2,0	1,1
Namensschiffspfandbriefe	7,8	12,4	-	-	7,8	12,4	-	-
Namenskommunalobligationen	20,1	20,5	13,4	10,5	-	-	6,7	10,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	1,7	6,3	-	-	-	-	1,7	6,3
Insgesamt ...	33,3	52,8	115,0	23,0	7,8	12,4	10,4	17,4

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 39,5	+ 70,7	+ 23,5	+ 67,2	-	-	+ 16,0	+ 3,5
Namensschiffspfandbriefe	+ 8,4	- 6,0	-	-	+ 8,4	- 6,0	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 21,3	+ 83,3	+ 18,0	+ 83,3	-	-	+ 3,3	-
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 1,7	- 0,8	-	-	-	-	- 1,7	- 0,8
Insgesamt ...	+ 67,4	+ 147,2	+ 41,4	+ 150,5	+ 8,4	- 6,0	+ 17,6	+ 2,7

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	1 667,0	1 737,7	1 272,3	1 339,5	-	-	394,7	398,2
Namensschiffspfandbriefe	371,5	365,5	-	-	371,5	365,5	-	-
Namenskommunalobligationen	3 035,8	3 119,1	2 444,9	2 528,2	-	-	590,9	590,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	464,8	464,0	-	-	-	-	464,8	464,0
Insgesamt ...	5 539,0	5 686,3	3 717,2	3 867,7	371,5	365,5	1 450,4	1 453,1

+) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel)	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			Dezember
	1969										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen 1)	+ 29,1	+ 35,5	+ 11,4	+ 6,6	- 7,2	+ 24,6	+ 33,3	21,3	+ 66,6	X	+ 235,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	+ 36,6	- 18,8	+ 1,9	+ 24,2	+ 84,9	- 12,5	+ 123,4	78,7	- 7,0	X	+ 1 783,3
Insgesamt ...	+ 65,7	+ 16,7	+ 13,3	+ 30,8	+ 77,7	+ 12,0	+ 156,7	100	+ 59,6	100	+ 2 018,8
Durchlaufende Mittel	+ 5,5	+ 7,0	+ 4,4	+ 5,8	+ 10,7	- 130,7	+ 20,3	-	- 117,9	-	+ 280,9

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1969										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 273,5	1 309,0	604,5	611,1	2 627,7	2 652,3	4 505,7	22,8	4 572,3	23,1	4 336,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	478,3	459,5	140,6	164,8	14 600,5	14 588,0	15 219,3	77,2	15 212,3	76,9	13 429,0
Insgesamt ...	1 751,8	1 768,5	745,1	775,9	17 228,3	17 240,3	19 725,0	100	19 784,6	100	17 765,8
% ...	8,9	8,9	3,8	3,9	87,3	87,2	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 136,2	1 143,2	71,8	77,6	19 828,6	19 6 97,9	21 036,6	-	20 918,7	-	20 637,8

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November	Januar bis Dezember 1969	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1969										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	422,2	812,2	69,8	77,3	1 103,9	1 727,4	1 596,0	2 616,9	100	+ 64,0	22 480,1
% ...	26,4	31,0	4,4	3,0	69,2	66,0	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	261,9	424,3	-	-	246,0	363,1	507,9	787,4	30,1	+ 55,0	6 298,9
% ...	51,6	53,9	-	-	48,4	46,1	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	72,4	124,0	-	-	125,5	159,4	197,9	283,4	10,8	+ 43,2	2 992,3
% ...	36,6	43,8	-	-	63,4	56,2	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	69,8	236,6	-	-	465,1	454,3	534,9	691,0	26,4	+ 29,2	7 650,2
% ...	13,0	34,2	-	-	87,0	65,8	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute .	33,5	32,8	-	-	500,5	503,7	534,0	536,5	-	+ 0,5	34 452,8
% ...	6,3	6,1	-	-	93,7	93,9	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft) ^{*)}

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November	Januar bis Dezember 1969
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		
	1969									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 320,6	+ 534,2	+ 59,3	+ 68,2	+ 687,5	+ 977,2	+ 1 067,5	+ 1 579,4	+ 48,0	+ 15 933,6
% ...	30,0	33,8	5,6	4,3	64,4	61,9	100	100	"	"
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 206,3	+ 256,0	"	"	+ 170,3	+ 207,6	+ 376,8	+ 463,5	+ 23,0	+ 4 779,9
% ...	54,8	55,2	"	"	45,2	44,8	100	100	"	"
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 71,2	+ 82,2	"	"	+ 44,9	+ 128,8	+ 26,3	+ 211,0	+ 702,3	+ 1 645,8
% ...	X	39,0	"	"	X	61,0	X	100	"	"
Reine Kommunaldarlehen	+ 51,0	+ 180,7	"	"	+ 358,4	+ 152,6	+ 409,4	+ 333,4	+ 18,6	+ 5 407,7
% ...	12,5	54,2	"	"	87,5	45,8	100	100	"	"
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 31,0	+ 26,2	"	"	+ 344,1	+ 61,9	+ 375,1	+ 88,0	+ 76,5	+ 3 492,0

^{*)} Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altbauten, tiefere Gliederung der Kommunaldarlehen nach Kreditnehmern, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.ä.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für Dezember 1968 vergleichbar gemacht.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft) ^{*)}

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968		
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.				
	1969												
	Mill. DM						%		Mill. DM		%		Mill. DM
Direktkredite insgesamt	48 094,2	48 628,4	2 158,9	2 227,1	84 004,5	84 981,7	134 257,7	100	135 837,2	100	119 903,5		
% ...	35,8	35,8	1,6	1,6	62,6	62,6	100	-	100	-	-		
darunter:													
Wohnbaudarlehen	26 450,4	26 706,4	-	-	31 945,1	32 152,7	58 395,6	43,5	58 859,1	43,3	54 079,2		
% ...	45,3	45,4	-	-	54,7	54,6	100	-	100	-	-		
Hypotheken auf andere													
Grundstücke	7 953,7	8 035,9	-	-	13 855,6	13 984,4	21 809,3	16,2	22 020,3	16,2	20 374,5		
% ...	36,5	36,5	-	-	63,5	63,5	100	-	100	-	-		
Reine Kommunaldarlehen	11 765,2	11 945,9	-	-	24 007,7	24 160,3	35 772,9	26,6	36 106,3	26,6	30 698,6		
% ...	32,9	33,1	-	-	67,1	66,9	100	-	100	-	-		
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 125,8	2 152,0	-	-	14 196,3	14 258,2	16 322,1	-	16 410,1	-	12 918,1		

^{*)} Vgl. Fußnote Tab. 7.

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) *)
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Dezember 1969									
Private Hypothekenbanken	-	19 000	18 702	159 286	173 898	134 153	-	505 039	171 526
Hypothekenfandbriefe	-	19 000	4 702	116 344	89 214	76 104	-	305 364	79 376
Kommunalobligationen	-	-	14 000	42 942	84 684	58 049	-	199 675	92 150
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .	-	-	-	2 316	6 067	9 530	5 250	23 163	6 450
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	25 000	31 000	57 262	50 613	230 245	4 000	398 120	20 150
Hypothekenfandbriefe	-	-	-	21 191	26 783	27 928	-	75 902	4 600
Kommunalobligationen	-	-	31 000	36 057	11 306	200 983	-	279 346	10 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	-	14	12 524	1 334	4 000	42 872	5 550
Institutsgruppen insgesamt	-	44 000	49 702	218 864	230 578	373 928	9 250	926 322	198 126
Hypothekenfandbriefe	-	19 000	4 702	137 535	115 997	104 032	-	381 266	83 976
Schiffspfandbriefe	-	-	-	2 316	6 067	9 530	5 250	23 163	6 450
Kommunalobligationen	-	-	45 000	78 999	95 990	259 032	-	479 021	102 150
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	-	14	12 524	1 334	4 000	42 872	5 550
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	4 663	174 467	71 262	-	250 392	-
dagegen November 1969									
Private Hypothekenbanken	-	20 500	3 700	8 750	156 833	30 598	-	220 381	55 800
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	5 000	14 998	5 000	24 998	16 240
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	51 000	5 000	2 957	39 116	324 402	-	422 475	28 000
Institutsgruppen insgesamt	-	71 500	8 700	11 707	200 949	369 998	5 000	667 854	100 040
Hypothekenfandbriefe	-	33 500	3 700	8 025	92 750	20 382	-	158 357	42 350
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	5 000	14 998	5 000	24 998	16 240
Kommunalobligationen	-	13 000	5 000	3 655	103 138	334 589	-	459 382	41 450
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	-	27	61	29	-	25 117	-
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	93	44 307	134 562	-	178 962	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namens- schuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Dezember 1969									
Hypothekendarlehen	-	31 820	79 053	53 967	1 693	19 734	501	186 768	13 576
steuerfreie	-	427	581	-	-	-	-	1 008	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	1	.
tarifbesteuerte	-	31 393	78 472	53 967	1 693	19 734	500	185 759	.
Schiffsdarlehen	-	1 250	914	6 975	1 828	1 447	533	12 947	12 411
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	1 250	914	6 975	1 828	1 447	533	12 947	.
Kommunalobligationen	2 000	17 577	92 523	103 866	9 406	28 160	727	254 259	20 464
steuerfreie	-	1 761	-	-	-	-	-	1 761	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	2 000	15 816	92 523	103 866	9 406	28 160	727	252 498	.
Sonstige Schuldverschreibungen	2 000	-	44 026	6 781	411	43	-	53 261	6 308
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	2 000	-	44 026	6 781	411	43	-	53 261	.
Insgesamt ...	4 000	50 647	216 516	171 589	13 338	49 384	1 761	507 235	52 759
steuerfreie	-	2 188	581	-	-	-	-	2 769	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	1	.
tarifbesteuerte	4 000	48 459	215 935	171 589	13 338	49 384	1 760	504 465	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	39 439	75 630	77 186	8 684	16 842	540	218 321	22 955
Schiffsdarlehenbanken	-	1 250	914	6 975	1 828	1 447	533	12 947	12 411
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	4 000	9 958	139 972	87 428	2 826	31 095	688	275 967	17 393
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	25 029	28 733	9 800	14 748	13 415	29 356	-	121 081	.
dagegen November 1969									
Hypothekendarlehen	-	4 889	3 313	3 273	-	2 075	-	13 550	3 622
Schiffsdarlehen	-	-	5 000	413	2 364	845	187	8 809	7 845
Kommunalobligationen	1 250	4 235	1 842	11 361	55	8 009	1 040	27 792	20 059
Sonstige Schuldverschreibungen	-	600	2 979	35 459	200	6 330	-	45 568	1 735
Insgesamt ...	1 250	9 724	13 134	50 506	2 619	17 259	1 227	95 719	33 261
darunter tarifbesteuerte	1 250	9 720	13 009	50 506	2 619	17 259	1 227	95 590	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	1 250	5 507	4 862	12 994	-	2 020	1 040	27 673	14 992
Schiffsdarlehenbanken	-	-	5 000	413	2 364	845	187	8 809	7 845
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 217	3 272	37 099	255	14 394	-	59 237	10 424
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	5 650	101 865	24 220	138	-	-	131 873	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Dezember 1960						
Schleswig-Holstein	1 290 609	434 267	964 669	-	2 689 545	351 933
Hamburg	3 937 821	230 594	2 107 030	-	6 275 445	233 505
Niedersachsen	4 429 686	-	3 888 243	-	8 317 929	546 020
Bremen	2 529 326	485 708	1 390 805	-	4 405 839	113 084
Nordrhein-Westfalen	8 147 662	93 571	8 892 652	1 039 848	18 173 733	3 710 518
Hessen	8 236 869	-	11 075 996	1 328 823	20 641 688	298 092
Rheinland-Pfalz	1 316 982	-	1 451 917	-	2 768 899	237 175
Baden-Württemberg	5 092 182	-	5 007 920	-	10 100 102	199 320
Bayern	10 952 661	-	6 804 822	4 112 710	21 870 193	373 864
Saarland und Berlin	679 263	-	595 139	-	1 274 402	78 746
Bundesgebiet ...	46 613 061	1 244 140	42 179 193	6 481 381	96 517 775	6 142 257
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	1 737 698	365 528	3 119 106	463 994	5 686 326	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	2 050	905	2 973	10 264	16 192	-
dagegen November 1960						
Bundesgebiet ...	46 343 219	1 230 162	41 828 573	6 437 312	95 839 266	5 949 136
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	1 667 008	371 489	3 035 770	464 752	5 539 019	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	1 126	1 441	927	366	3 860	-

b) Nach Institutgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
	19 60							
Hypothekpfandbriefe	46 343 219	46 613 061	28 818 589	29 066 946	-	-	17 524 630	17 546 115
Schiffspfandbriefe	1 230 162	1 244 140	-	-	1 230 162	1 244 140	-	-
Kommunalobligationen	41 828 573	42 179 193	17 298 478	17 423 865	-	-	24 530 095	24 755 328
Sonstige Schuldverschreibungen	6 437 312	6 481 381	-	-	-	-	6 437 312	6 481 381
Schuldverschreibungen insgesamt	95 839 266	96 517 775	46 117 067	46 490 811	1 230 162	1 244 140	48 492 037	48 782 824
darunter								
Namensschuldverschreibungen	5 539 019	5 686 326	3 717 166	3 867 677	371 489	365 528	1 450 364	1 453 121
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 949 136	6 142 257	-	-	-	-	5 949 136	6 142 257

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zum noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher
Stand Ende Dezember 1969									
Hypothekendarlehen	46 613 061	17 501	5 835 996	6 370 131	22 975 807	6 417 411	4 959 563	36 652	-
steuerfreie	4 502 756	16 960	3 301 947	1 183 831	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 100	-	-	-	-	26 100	-	-	-
tarifbesteuerte	42 084 205	541	2 534 049	5 186 300	22 975 789	6 391 311	4 959 563	36 652	-
Schiffsdarlehen	1 244 140	-	15 053	154 411	523 528	373 035	159 841	15 913	2 359
steuerfreie	39 107	-	12 600	7	26 500	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 205 033	-	2 453	154 404	497 028	373 035	159 841	15 913	2 359
Kommunalobligationen	42 179 193	155 288	2 109 237	5 624 964	18 743 105	7 825 554	7 681 951	38 194	900
steuerfreie	1 344 403	72 988	755 008	516 387	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 981	-	-	-	22 981	-	-	-	-
tarifbesteuerte	40 811 809	82 300	1 354 229	5 108 577	18 720 104	7 825 554	7 681 951	38 194	900
Sonstige Schuldverschreibungen	6 481 381	4 986	479 476	736 431	3 499 808	1 109 401	616 891	16 578	17 810
steuerfreie	145 639	986	98 079	46 574	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 335 742	4 000	381 397	689 857	3 499 808	1 109 401	616 891	16 578	17 810
Schuldverschreibungen insgesamt	96 517 775	177 775	8 439 762	12 885 937	45 742 248	15 725 401	13 418 246	107 337	21 069
steuerfreie	6 031 905	90 934	4 167 634	1 746 799	26 538	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 081	-	-	-	22 981	26 100	-	-	-
tarifbesteuerte	90 436 789	86 841	4 272 128	11 139 138	45 692 729	15 699 301	13 418 246	107 337	21 069
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 142 257	3 215	218 948	1 437 069	2 385 665	1 116 250	969 610	10 500	1 000
dagegen Ende November 1969									
Schuldverschreibungen insgesamt	95 839 266	181 799	8 426 961	12 895 012	45 632 290	15 518 056	13 064 740	100 589	19 819
steuerfreie	6 046 157	90 958	4 179 512	1 749 154	26 533	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 016	-	-	-	22 981	26 034	1	-	-
tarifbesteuerte	89 744 093	90 841	4 247 449	11 145 858	45 582 776	15 492 022	13 064 739	100 589	19 819
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 949 136	28 244	237 097	1 413 540	2 379 058	955 222	924 475	10 500	1 000

*) [Einschl.] solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Dezember 1969

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 469 355	3 935 272	3 144 863	238 396	1 534 083	553 091
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 381 232	687 545	.	.	693 687	.
Namenschiffsdarlehen	613 755	445 249	.	.	168 506	.
Namenskommunalobligationen	2 762 832	2 346 665	.	.	416 167	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	711 536	455 813	.	.	255 723	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 035 569	6 986 470	2 339 137	1 837 706	12 049 099	9 446 985
Durchlaufende Kredite	20 918 671	.	.	.	.	19 117 557

degegen Ende November 1969

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 406 686	3 878 767	3 118 839	238 374	1 527 919	554 482
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 350 739	665 619	.	.	685 120	.
Namenschiffsdarlehen	662 651	501 659	.	.	160 992	.
Namenskommunalobligationen	2 689 194	2 255 726	.	.	433 468	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	704 202	455 863	.	.	248 339	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 041 389	6 970 461	2 356 844	1 830 073	12 070 928	9 511 299
Durchlaufende Kredite	21 036 642	.	.	.	.	19 262 054

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Dezember 1969								
Hypotheken zusammen 1)	836 371	121 572	464 719	10 078	-	-	371 652	111 494
Wohngrundstücke	617 049	57 506	341 477	9 345	-	-	275 572	48 161
Gewerbliche Grundstücke	168 529	212	95 431	65	-	-	73 098	147
Landwirtschaftliche Grundstücke	26 549	63 834	7 454	668	-	-	19 095	63 166
Sonstige Grundstücke	24 244	20	20 357	-	-	-	3 887	20
Kommunaldarlehen zusammen 1)	1 263 444	14 779	357 637	30	2 200	-	903 607	14 749
Reine Kommunaldarlehen an 2)	687 011	3 970	236 639	-	-	-	450 372	3 970
Inländische öffentl. Haushalte	467 765	867	128 653	-	-	-	339 112	867
Inländische Unternehmen	173 435	2 642	67 986	-	-	-	105 449	2 642
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	811	461	-	-	-	-	811	461
Ausländische öffentl. Haushalte	45 000	-	40 000	-	-	-	5 000	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	73 318	19	21 059	-	2 200	-	50 059	19
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	9 905	-	-	-	-	-	9 905	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	86 050	30	67 155	30	-	-	18 895	-
darunter auf Wohngrundstücke	72 304	30	62 977	30	-	-	9 327	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5)	417 065	10 760	32 784	-	-	-	384 281	10 760
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	90 974	17 663	-	-	-	-	90 974	17 663
Schiffshypotheken	144 448	495	-	-	74 640	495	69 808	-
Landeskulturdarlehen	38 479	2 615	2 035	-	-	-	36 444	2 615
darunter gegen Kommunaldarlegung	38 311	1 724	2 035	-	-	-	36 276	1 724
Sonstige Darlehen	619 933	2 624	10 487	-	-	-	609 446	2 624
darunter für:								
Wohnungsbauten	40 396	87	10 487	-	-	-	29 909	87
Schiffsbauten	1 424	-	-	-	-	-	1 424	-
Gewerbliche Zwecke	531 163	10	-	-	-	-	531 163	10
Landwirtschaftliche Zwecke	347	2 527	-	-	-	-	347	2 527
Übrige Zwecke	46 603	-	-	-	-	-	46 603	-
Darlehen insgesamt	2 993 649	159 748	834 878	10 108	76 840	495	2 081 931	149 145
dagegen November 1969								
Darlehen insgesamt	1 979 068	150 934	449 483	6 265	58 975	10 825	1 470 610	133 844
darunter:								
Hypotheken zusammen	537 447	109 102	292 044	6 239	-	-	245 403	102 863
darunter auf Wohngrundstücke	397 281	51 356	220 144	5 748	-	-	177 137	45 608
Kommunaldarlehen	986 209	23 671	151 557	26	-	-	834 652	23 645
darunter Reine Kommunaldarlehen	520 774	14 094	69 787	-	-	-	450 987	14 094

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

M 11, DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Dezember 1969								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	58 047,0	17 446,2	30 159,6	1 141,5	-	-	27 887,4	16 304,7
Wohngrundstücke	43 380,2	10 092,6	22 148,1	1 117,1	-	-	21 232,2	8 975,5
Gewerbliche Grundstücke	10 543,8	8,1	6 615,1	3,2	-	-	3 928,8	4,1
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 549,2	7 343,0	1 062,1	20,4	-	-	2 487,1	7 322,1
Sonstige Grundstücke	573,7	2,5	334,3	0,8	-	-	239,4	1,1
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	57 114,7	1 660,9	19 151,8	1,7	28,7	-	37 934,2	1 659,3
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	34 946,2	1 160,0	11 945,7	0,2	-	-	23 000,5	1 159,1
Inländische öffentl. Haushalte	27 221,1	998,5	9 212,3	0,1	-	-	18 008,8	998,1
Länder (einschl. Stadtstaaten)	5 795,7	686,8	2 693,0	-	-	-	3 102,7	686,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	13 399,5	265,4	3 879,7	0,1	-	-	9 519,8	265,3
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	8 025,9	46,4	2 639,6	-	-	-	5 386,3	46,4
Inländische Unternehmen	6 901,1	72,7	2 463,8	0,2	-	-	4 437,3	72,6
Deutsche Bundesbahn	2 364,3	0,2	1 202,8	0,2	-	-	1 161,5	-
Deutsche Bundespost	1 983,9	4,9	857,8	-	-	-	1 126,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	905,2	3,1	26,5	-	-	-	878,7	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	359,6	61,3	195,0	-	-	-	164,6	61,3
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 288,1	3,3	181,7	-	-	-	1 106,4	3,3
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	250,8	88,8	37,7	-	-	-	213,1	88,8
Ausländische öffentl. Haushalte	573,3	-	232,1	-	-	-	341,3	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 463,5	34,3	1 373,2	-	28,7	-	3 061,6	34,3
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 649,1	-	340,2	-	23,5	-	1 285,5	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 346,9	1,6	3 700,1	1,4	-	-	1 646,8	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	4 851,7	1,6	3 342,0	1,4	-	-	1 509,7	0,2

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Belleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Dezember 1969								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	12 358,0	464,9	2 132,8	-	-	-	10 225,3	464,9
darunter an:								
Sparkassen	2 824,2	118,1	22,6	-	-	-	2 801,6	118,1
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	7 861,3	346,8	1 563,0	-	-	-	6 298,3	346,8
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 262,1	325,1	19,2	-	-	-	3 242,9	325,1
<u>Schiffshypotheken</u>	3 339,7	87,0	-	-	2 120,8	71,2	1 218,9	15,8
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 601,0	265,7	204,3	-	-	-	2 396,7	265,7
darunter gegen Kommunaldeckung	2 540,5	163,5	204,1	-	-	-	2 336,4	163,5
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 964,1	1 133,8	102,3	0,0	-	6,4	6 861,8	1 127,4
Wohnungsbauten	371,7	161,3	97,7	0,0	-	-	274,0	161,2
Schiffsbauten	80,7	6,4	0,3	-	-	6,4	80,5	-
Gewerbliche Zwecke	6 085,0	253,5	2,4	-	-	-	6 082,6	253,5
Landwirtschaftliche Zwecke	11,3	712,2	-	-	-	-	11,3	712,2
Übrige Zwecke	415,4	0,4	2,0	-	-	-	413,5	0,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	131 328,6	20 918,7	49 637,1	1 143,2	2 149,5	77,6	79 542,0	19 697,9
darunter Direktkredite	115 708,5	20 128,7	47 485,1	1 143,2	2 149,5	77,6	66 073,8	18 907,9
dagegen Ende November 1969								
Hypotheken zusammen ¹⁾	57 302,3	17 589,7	29 860,2	1 134,6	-	-	27 442,1	16 455,1
darunter auf Wohngrundstücke	43 016,1	10 066,7	21 930,1	1 111,0	-	-	21 086,0	8 955,6
Kommaldarlehen ¹⁾	56 775,2	1 651,6	18 902,4	1,6	11,9	-	37 860,9	1 650,0
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	34 615,1	1 157,8	11 765,0	0,2	-	-	22 850,1	1 157,6
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 377,9	457,4	2 106,4	-	-	-	10 271,5	457,4
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 177,3	309,5	19,4	-	-	-	3 157,9	309,5
Schiffshypotheken	3 267,8	88,6	-	-	2 075,3	71,8	1 192,6	16,9
Landeskulturdarlehen	2 581,3	260,7	204,7	-	-	-	2 376,6	260,7
Sonstige Darlehen	6 439,2	1 136,5	97,0	0,0	-	-	6 342,2	1 136,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	129 543,1	21 036,6	49 083,8	1 136,2	2 087,1	71,8	78 372,2	19 828,6
darunter Direktkredite	113 987,9	20 269,7	46 958,0	1 136,2	2 087,1	71,8	64 942,8	19 061,7

Fußnoten vgl. S. 16.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezählten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehensgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.